



Dünnbettmörtel

Dünnbettmörtel M10 gemäß DIN EN 998-2

- frostbeständig
- Farbton: grau
- Druckfestigkeit: $\geq 10 \text{ N/mm}^2$



ANWENDUNGEN

- zum Verkleben von Plansteinen und Planelementen aus Porenbeton
- geeignet für stark saugende Porenbeton-Plansteine der Festigkeitsklassen PP 2 bis PP 6
- für dünne Mörtelfugen von 1 bis 3 mm

EIGENSCHAFTEN

- leichte Verarbeitung
- witterungs- und frostbeständig nach Erhärtung
- sehr gute Haftung zum Porenbeton
- kein Aufbrennen, gesetzte Steine können problemlos korrigiert werden
- Brandverhalten A1 - nicht brennbar
- bietet mörteltechnische Voraussetzung für nachfolgende Dünnputze

ZUSAMMENSETZUNG

- Zement gemäß DIN EN 197-1
- Sande
- Additive zur Steuerung und Verbesserung der Verarbeitungs- und Produkteigenschaften
- Additive zur besseren Untergrundhaftung



VERARBEITUNG

Temperatur	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nicht verarbeiten, abbinden und erhärten lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5°C sowie über +30°C, direkter Sonneneinstrahlung und/oder starker Windeinwirkung.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sackinhalt mit geeignetem Rührgerät oder per Hand mit sauberem Wasser homogen, knollenfrei und verarbeitungsgerecht anmischen. ■ Angegebene Wassermenge beachten. Zum Anrühren ein sauberes Rührgefäß und sauberes Leitungswasser verwenden. ■ Die richtige Konsistenz ist erreicht, wenn geschlossene Stege bei der Verarbeitung mit einem Zahnschachtel entstehen. ■ Angerührtes Produkt nach einer Reifezeit von ca. 5-10 Minuten nochmals kurz durchmischen. ■ Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.
Auftragen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die erste Schicht Plansteine flucht- und waagrecht mit Mauermörtel der Festigkeitsklasse M10 gemäß DIN EN 998-2, z. B. quick-mix Reparaturmörtel ZM, setzen. Vor dem Kleben der zweiten Schicht eventuell vorhandene Unebenheiten abgleichen. Steinoberflächen von Staub befreien. ■ Kleber ca. 2 bis 3 Plansteinlängen ca. 1-3 mm dick gleichmäßig vortragen und aufkämmen. Der Mörtelauftrag erfolgt mit Mörtelschlitzen oder Dünnbettwalze. ■ Plansteine möglichst von oben setzen und mit einem Gummihammer anklopfen. Verschiebung in Längsrichtung vermeiden.
Verarbeitbare Zeit	<ul style="list-style-type: none"> ■ ca. 3 Stunden
Trocknung / Erhärtung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das frische Mauerwerk ist vor ungünstigen Witterungseinflüssen wie sehr hohen und tiefen Temperaturen, Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor Schlagregeneinwirkung zu schützen (z. B. durch Abhängen mit Folie).
Werkzeugreinigung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bei Steinen mit Nut und Feder kann auf eine Verklebung der Stoßfugen verzichtet werden.

LIEFERFORM

- 2 kg/Beutel
- 5 kg/Beutel
- 10 kg/Beutel
- 25 kg/Sack

LAGERUNG

- Trocken und sachgerecht lagern.

ERGIEBIGKEIT

Artikelnummer	Füllmenge	Gebinde	Wasseranspruch	Ergiebigkeit Nassmörtel
20951	2 kg	Beutel	ca. 0,5 l	ca. 1,5 l
20952	5 kg	Beutel	ca. 1,4 l	ca. 3,5 l
20959	10 kg	Beutel	ca. 2,5 l	ca. 8 l
20960	25 kg	Sack	ca. 6,0 l	ca. 19 l



VERBRAUCH

- Verbrauch: je nach Steinformat (beim Steinhersteller erfragen)
- Ergiebigkeit: ca. 19 l Nassmörtel pro 25 kg/Sack

Wanddicke	Abmessungen L / B / H	Mörtelbedarf	
		ca. l/m ²	ca. kg/m ²
11,5 cm	498 mm / 115 mm / 249 mm	ca. 1,2 l/m ²	ca. 1,6 kg/m ²
24,0 cm	498 mm / 240 mm / 249 mm	ca. 2,5 l/m ²	ca. 3,3 kg/m ²
35,5 cm	498 mm / 365 mm / 249 mm	ca. 3,8 l/m ²	ca. 5,0 kg/m ²

TECHNISCHE DATEN

Produkttyp	Dünnbettmörtel
Druckfestigkeit (Klasse)	M10 gemäß DIN EN 998-2
Mörtelgruppe	DM gemäß DIN 20000-412
Druckfestigkeit	≥ 10 N/mm ²
Körnung	0-0,5 mm
Verarbeitungszeit	ca. 3 Stunden
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> ■ Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen. ■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.
GISCODE	<ul style="list-style-type: none"> ■ ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften. ■ Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen. ■ Materialreste können gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme) entsorgt werden.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.